

## **"Eine Laune der Natur!" - Kurzhaar-Lagotto**

Autor: root 25.02.2018

Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen italienischen Großvater. So einen aus Sizilien mit mediterran sonnengebräuntem Teint. Nun hätten Sie, weißhäutig wie Ihr Partner, ein Kind, das nach den Launen der Vererbung den Teint seines Urgroßvaters geerbt hat. Eindeutig braunhäutiger als Sie beide.

Würden Sie dieses Kind weniger lieben, hätte dieses Kind weniger Talente und einen anderen Charakter als seine weißhäutigeren Geschwister?

So ähnlich ist das auch beim Lagotto Romagnolo, bei dem immer mal wieder kurzhaarige Exemplare geboren werden - aber zweifellos Lagotti mit dem rassetypischen Verhalten, mit allen Talenten und Vorzügen der Rasse. Die auch alle diese guten Seiten vererben können - nur eben nicht zuverlässig das rassebildprägende Lockenhaarkleid.



Kurzhaarige Lagotti sind echte Lagotti, ebenso liebenswert und großartig wie ihre lockenhaarigen Geschwister.

Der Wunsch, einen Lagotto Romagnolo zu besitzen, wird meist dadurch ausgelöst, dass einem ein lockenhaariger, freundlicher Wasserhund der Romagna begegnet und gefällt. Und folglich richtet sich die Erwartungshaltung auf einen über und über gelockten Welpen.

Die Behaarung des Lagotto Romagnolo mit - bei ausgereiften Tieren ? mit hunderten von großen

geschlossenen Ringlocken an allen Körperteilen ist ein rassebildprägendes Merkmal. Der Rassestandard macht bei der Aufzählung disqualifizierender Merkmale ganz klar, dass Kurzhaarigkeit ein Mangel ist, der zur Disqualifikation führen muss.



Die Fortschritte in der Bestimmung der Genetik haben dazu geführt, dass die Anlage für Kurzhaarigkeit inzwischen über einen Gentest bestimmbar ist. Züchter, die ausschließlich gelockte Lagotti haben wollen, stellen sicher, dass die Eltern des geplanten Wurfes die Anlage zur Kurzhaarigkeit nicht tragen.

Der Autor, der die Vielfalt der anerkannten 636 Rassen des Hundes als Bereicherung empfindet, mag auch die kurzhaarigen Geschwister der Lockenträger, sie haben, wie Sie auf den Fotos hier sehen, alle ihren eigenen Charakter und sind liebenswerte Familienmitglieder. Und, nicht zu vergessen, leidenschaftliche Arbeitshunde!

Verfasser: Jochen H. Eberhardt

Dieser Artikel wurde bereits 3704 mal angesehen.

0 Kommentare